

# SÜDWIND AKTUELL

Nr. 127 · Mai 2014

ENTWICKLUNGSPOLITISCHE INFORMATIONEN VON SÜDWIND TIROL



**Brasilien vor dem Anpfiff**  
**Luiz Ruffato zu Gast in Innsbruck**

## Liebe Freundinnen und Freunde von Südwind Tirol!

Erfolgreich waren unsere sehr gut besuchten Veranstaltungen zum geplanten Freihandelsabkommen TTIP im April. Die österreichweiten Aktionen führten dazu, dass die Regierung nun auf die Kritik von Südwind, FIAN, Global 2000, ÖBV-Vía Campesina, attac, ProGe (Kampagne TTIP STOPPEN) einzugehen bereit scheint. Jetzt ist es wichtig dranzubleiben. Unterstützen Sie/unterstützt (falls nicht schon geschehen) unsere Anliegen und verleihen Sie/verleiht unseren Forderungen dadurch mehr Gewicht!

([www.ttipstoppen.wordpress.com](http://www.ttipstoppen.wordpress.com))

Bis zur Sommerpause bieten wir Ihnen/euch weitere spannende Inhalte an und lassen Stimmen aus dem Süden und Osten mittels Literatur, Film und Diskussion zu Wort kommen.

Wir laden Sie/dich herzlich ein mit-zureden, zuzuhören und zu schauen – im Sinne eines aktiven Prozesses, der Denkmuster aufbrechen kann und andere Blickwinkel auf oft scheinbar Bekanntes ermöglicht.

Alle Mitglieder von Südwind lade ich zur Regionalversammlung mit anschließendem kleinen Imbiss ein, die am 17. Juni 2014 in der Nord-Süd-Bibliothek stattfindet, Beginn 18:00 Uhr. Wir brauchen Mitglieder und freuen uns über jede und jeden, die/der dem Verein beitreten möchte.

Wir bedanken uns bei allen, die unsere Angebote wahrnehmen und die unsere Anliegen mit- und weitertragen.

Heidi Unterhofer (Obfrau)

## Südwind beim Internationalen Filmfestival Innsbruck



Internationales  
**Film Festival**  
Innsbruck

Eine langjährige Freundschaft und Kooperation verbindet Südwind mit dem Internationalen Filmfestival (IFFI). Auch heuer stiftet Südwind wieder den Südwind-Filmpreis. Das Preisgeld von 1.000 Euro, das an eine/n Regisseur/in aus dem globalen Süden geht, wird durch Spenden ermöglicht. Über die Vergabe des Preises entscheidet jedes Jahr eine Jury aus engagierten Jugendlichen, die von

Südwind begleitet und unterstützt wird. Unsere bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Schüler/innen-Jury sehr differenzierte und spannende Entscheidungen trifft. Eine weitere Kooperation zwischen Südwind und dem Festival ist heuer das Filmgespräch zum Film „Hunger – genug ist nicht genug“. (vk)

### 29. Mai, 19:00 Uhr, Leokino – Saal 2 „Hunger – genug ist nicht genug“

In diesem Dokumentarfilm macht sich David Syz auf eine Reise durch drei Kontinente auf der Suche nach Hintergründen, Herausforderungen und Lösungsansätzen zur weltweiten Ernährungslage. Im Anschluss an die Vorführung des Films diskutieren:

**David Syz** (ehemaliger Schweizer Staatssekretär für Wirtschaft, Dokumentarfilmer) und **Andreas Exenberger** (Wirtschaftshistoriker, Uni Innsbruck, Arbeitskreis Globales Lernen)

Weitere Informationen zum Festival-Programm: [www.iffi.at](http://www.iffi.at)

## BIBLIOTIPPS

### Brasilien erlesen...

Brasilien ist aufgrund der heurigen Fußball-WM in aller Munde. Die Nord-Süd-Bibliothek hat deshalb Brasilien einen Ankaufschwerpunkt gewidmet. Zahlreiche belletristische Werke brasilianischer Autor/innen und Sachbücher über Brasilien warten auf neugierige Leser/innen.

Hier ein paar Highlights: Verena Meier: „Brasilien. Land der Gegenwart“ – Peter Burghardt: „Gebrauchsanweisung für Brasilien“ – Paulo Scott: „Unwirkliche Bewohner“ – Chico Buarque: „Vergossene Milch“ – Daniel Galera: „Flut“ – Andréa del Fuego: „Geschwister des Wassers“  
Und natürlich auch die Bücher unseres Gastautors Luiz Ruffato



## Luiz Ruffato: Mit Literatur die Welt verändern?

**„Unsere Einzigartigkeit zu erklären ist eine Form des Widerstands gegen den autoritären Versuch, Unterschiede zu nivellieren.“**

(Luiz Ruffato, Festrede zur Eröffnung der Frankfurter Buchmesse 2013)

In diesem Sinne ist Luiz Ruffato ein Revolutionär. In seinen Romanen finden sich die unterschiedlichsten und einzigartigsten Lebensgeschichten Brasiliens wieder. Er verleiht den einfachen Menschen eine Stimme und schreibt ungeschönt über die aktuelle Situation in seinem Land. Mit seiner entwaffnenden Offenheit und seinem unverklärten Blick auf die Menschen am Rande der brasilianischen Gesellschaft trifft er den Nerv der Zeit und erhielt gleich für seinen ersten Roman **Es waren viele Pferde** renommierte brasilianische Preise wie den Prêmio São Paulo. Er gilt seither als einer der wichtigsten zeitgenössischen Schriftsteller Brasiliens.

Als Kind einer Analphabetin und Waschfrau und eines des Lesens fast unkundigen Popcornverkäufers begann er neben diversen Jobs als Verkäufer und Installateur Journalismus zu studieren und fand schließlich in São Paulo Arbeit als Journalist. Trotz dieses märchenhaften Aufstiegs hat Ruffato nicht vergessen woher er kommt. In seiner Eröffnungsrede der Frankfurter Buchmesse kritisiert er den Umgang mit der Geschichte Brasiliens, den Genozid an der indigenen Bevölkerung, den Mythos der Rassendemokratie, Vertreibungspolitik und Ausgrenzung von Randgruppen.

Gerade im Zusammenhang mit der Fußball-WM in Brasilien werden viele dieser Missstände in der Öffentlichkeit thematisiert und diskutiert. Ruffato selbst zum Fußball in der brasilianischen Gesellschaft: „Die Spieler, die schwarze Bevölkerung schwitzt die Trikots voll, um den Weißen ein Spektakel zu bieten. Zwei Welten, die nicht miteinander kommunizieren.“

In seinem Band **Der schwarze Sohn Gottes. 15 Fußballgeschichten aus Brasilien** sammelte Ruffato, selbst begeisterter Fußball-Fan, Geschichten von AutorInnen aus ganz Brasilien um auch der Leidenschaft für das Spiel Raum zu geben, die, zumindest für den Moment, die verschiedensten Menschen emotional verbinden kann.

Wir freuen uns, dass wir diesen spannenden Gast zusammen mit seinem kongenialen Übersetzer Michael Kegler für zwei Südwind-Veranstaltungen einladen konnten und bald seiner weltverändernden Literatur und kritischen Stimme lauschen dürfen. (dp)

Luiz Ruffato liest aus seinem neuen Roman „Feindliche Welt“ (portugiesisch-deutsch). Im Anschluss folgt ein Gespräch mit dem Autor über sein literarisches Schaffen.



### Im Fokus: Brasilien

**Lesung und Gespräch mit Luiz Ruffato und seinem Übersetzer Michael Kegler**

Moderation: Heidi Unterhofer

Dienstag, 3. Juni, 20:00 Uhr  
Literaturhaus am Inn, Josef-Hirn-Straße 5, 10. Stk, Innsbruck

Luiz Ruffato liest aus seinem neuen Roman „Feindliche Welt“ (portugiesisch-deutsch). Im Anschluss folgt ein Gespräch mit dem Autor über sein literarisches Schaffen.

### FAIRspielt?! Sportliche Mega-events und zivilgesellschaftliche Handlungsoptionen

MultiplikatorInnenworkshop

Mittwoch, 4. Juni, 10:00 Uhr  
Die Bäckerei, Dreiheiligenstraße 21a, Innsbruck

Nach einem ExpertInnengespräch mit Luiz Ruffato und Christina Schröder (Südwind) soll über gemeinsame Handlungsoptionen im Hinblick auf Olympia in Brasilien nachgedacht werden. Anmeldung erforderlich unter: 0512 58 24 18

### „Nosso Jogo - Unser Spiel!“

Die „Initiative für globales Fair Play – Nosso Jogo“ rückt Brasilien und die WM mit all ihren Hintergründen und Schattenseiten in den Fokus: von der Leidenschaft der BrasilianerInnen für den Sport bis zu den kritischen Stimmen der Bevölkerung. „Nosso Jogo“ ist eine Kooperation von Südwind, FairPlay-VIDC, Frauensolidarität, Globalista, Jugend Eine Welt und dem Lateinamerika-Institut. Infos und alle Termine: [www.nossojogo.at](http://www.nossojogo.at)



### FANKULTUR meets WM – Infoabend zu „Nosso Jogo“

Dienstag, 27. Mai, 17:00 Uhr  
Nord-Süd-Bibliothek, Leopoldstraße 2,  
1. Stock., Innsbruck

Auch die Südwind-AktivistInnen widmen sich in Kooperation mit Studierenden dem Thema Fußball: Input von Stefan Hebenstreit (Universität Marburg) zu Perspektiven kommerzialisierungskritischer Fan-Organisationen auf die Folgen der WM + Kurzfilm.

### „Schattenseiten des Uranabbaus in Niger: Vortrag und Gespräch mit Almoustapha Alhacen (Niger)“

Montag, 16. Juni, 19:00 Uhr  
Nord-Süd-Bibliothek, Leopoldstraße 2,  
1. Stock., Innsbruck

Niger ist der viertgrößte Uranlieferant der EU. Das Hauptabbaugebiet liegt inmitten der Sahara, einem Gebiet, in dem traditionell mehrheitlich Tuareg-Gemeinschaften leben. Durch die Verseuchung mit Uranstaub und die zusätzliche Wasserverknappung durch d. Uranförderanlagen werden traditionelle Wirtschaftsformen verunmöglicht. Die von der französischen Betreiberfirma AREVA versprochenen Verbesserungen für die Bevölkerung lassen seit Jahrzehnten auf sich warten.

Almoustapha Alhacen versucht mit Hilfe der NGO Aghir in'Man gegen die Missstände vor Ort anzukämpfen.

### „Clean Clothes“ beim 4. Tiroler Frauenlauf

Freitag/Samstag, den 20./21. Juni,  
13:00 bis 19:00 Uhr  
Olympiaworld Innsbruck, Außenanlage,  
Olympiastr. 10, Innsbruck

Die „Clean Clothes Kampagne“ beteiligt sich heuer am Innsbrucker Frauenlauf und bekennt sich damit zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Bekleidungs- und Outdoorbranche. Schauen Sie doch am Infostand vorbei oder besuchen Sie am 20. Juni einen CCK-Workshop zum Thema „Woher kommt unsere Kleidung?“  
Anmeldung:  
caroline.sommeregger@suedwind.at

### „(Foot)Ballista – Ballspielen einmal anders“

Spielfest im Rahmen der Fußball-WM  
Freitag, 27. Juni, 14:30–18:00 Uhr  
Flüchtlingsheim Landhaus, St. Gertraudi  
64, 6234 Reith i. A.

Südwind und die DKA laden Jugendliche von 10 bis 14 ein (mit Begleitperson), Spiele aus aller Welt kennenzulernen, zu erfahren, woher der Fußball eigentlich

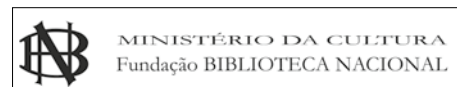
kommt, sich an einem Riesenwuzzler (Riesentischfußball für echte Spieler/innen) auszutoben uvm. Der abschließende kulinarische Ausklang steht allen Interessierten offen!

Für Gruppen ist eine Anmeldung erforderlich: 0512 58 24 18

Ersatztermin bei Schlechtwetter: 11. Juli

### Südwind ist ab 2014 Einsatzstelle für das Freiwillige Umweltjahr!

Ab Herbst 2014 ermöglichen wir jungen Erwachsenen, ein Freiwilliges Umweltjahr (9–12 Monate) bei uns zu machen, um sich weiterzubilden und praktische Berufserfahrung zu sammeln. Ein 12monatiges Umweltjahr wird als Zivildienstersatz angerechnet! Die Bewerbungsfrist endet am 31. Mai.  
Details: [www.suedwindagentur.at/tirol](http://www.suedwindagentur.at/tirol)



Die Tätigkeit von Südwind Tirol  
und unsere Veranstaltungen werden unterstützt von:



Österreichische  
Entwicklungszusammenarbeit

### P.b.b.

Erscheinungsort Innsbruck – Verlagspostamt 6010 Innsbruck  
Zulassungsnummer: **GZ 02Z 031489M**

Unzustellbare Exemplare bitte zurück an:  
Südwind Tirol, Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck

### Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Verein Südwind Entwicklungspolitik Tirol,  
Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck, Tel.: (0512) 58 24 18, [suedwind.tirol@suedwind.at](mailto:suedwind.tirol@suedwind.at)  
Redaktion: Caroline Sommeregger, Dina Prettnner, Heidi Unterhofer und Veronika Knapp  
Bildnachweis: Adriana Vichi (Titelbild)  
Herstellung: Augustin medien&design, Innsbruck  
Bankverbindung: Südwind-Tirol, BTB, BLZ 16000, Konto-Nr.: 113 - 200 022  
IBAN: AT65 1600 0001 1320 0022, BIC: BTB AAT22